

Aschermittwoch der Künstler

6. Februar 2008

St. Matthäus - Kirche im Kulturforum | Matthäikirchplatz | 10785 Berlin-Tiergarten

18 Uhr Ökumenische Vesper

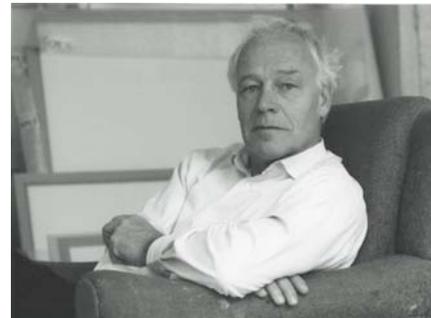
Liturgie: Bischof Dr. Wolfgang Huber; Predigt: Georg Kardinal Sterzinsky
gemeinsam mit den Kunstbeauftragten beider Kirchen und Pfr. Manfred Richter und Pn. Katrin Rebiger

Gabriel Iranyi – Zwei Psalmen; György Kurtág – Musik für Klavier
Claudia Herr, Mezzosopran, Liana Narubina, Klavier; Lothar Knappe, Orgel

„coincidentia oppositorum – über Vision und Realität“

Künstlerrede von Jürgen Partenheimer in der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin im Kulturforum im Anschluss an die Ökum. Vesper

Jürgen Partenheimer (*1947 in München), der als Repräsentant einer subjektiven Abstraktion zu den bedeutendsten deutschen Künstlern seiner Generation gehört, wurde in den 80er Jahre durch seine Teilnahmen an den Biennalen von Paris, São Paulo und Venedig international bekannt. Wichtige Ausstellungsbeteiligungen von der Galeria Nacional de Arte Moderna, Lissabon bis zum Museum of Modern Art in New York unterstreichen seine Stellung in der internationalen Kunst. Bedeutende Museen im In- und Ausland widmeten dem Künstler umfangreiche Einzelausstellungen, so u.a. die Nationalgalerie Berlin; Städtisches Kunstinstitut Frankfurt; Stedelijk Museum Amsterdam; IVAM Centre Julio Gonzales Valencia; S.M.A.K.Gent; The National Museum of Fine Art, Peking und die Pinacoteca do Estado, Sao Paulo. Partenheimer verbindet in seiner künstlerischen Formulierung konstruktive Elemente der Minimal Art mit lyrischer Intensität. Professuren führten ihn an das San Francisco Art Institute; die University of California, Davis; Concordia University Montréal; Royal College of Fine Art, Edinburgh und an die Rijks-akademie van Beeldenden Kunst, Amsterdam.



Begegnung und Gespräch anschließend bei Wasser, Brot und Wein

Eine gemeinsame Initiative der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, des Erzbistum Berlin in Kooperation mit den Staatlichen Museen zu Berlin
